

# Umfrage Gipfelischiif

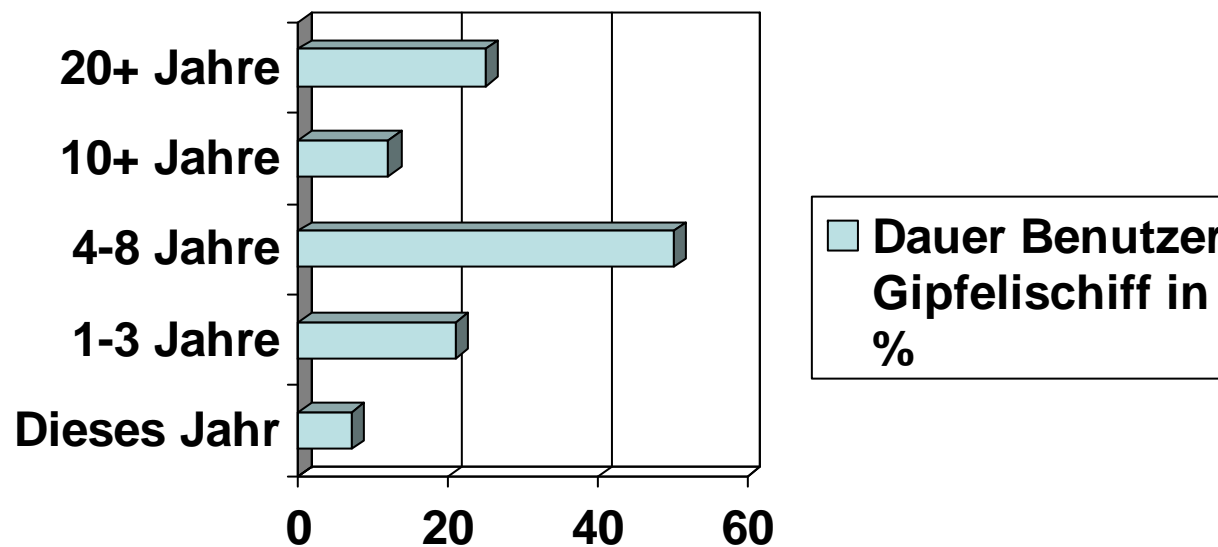
Juli 2006



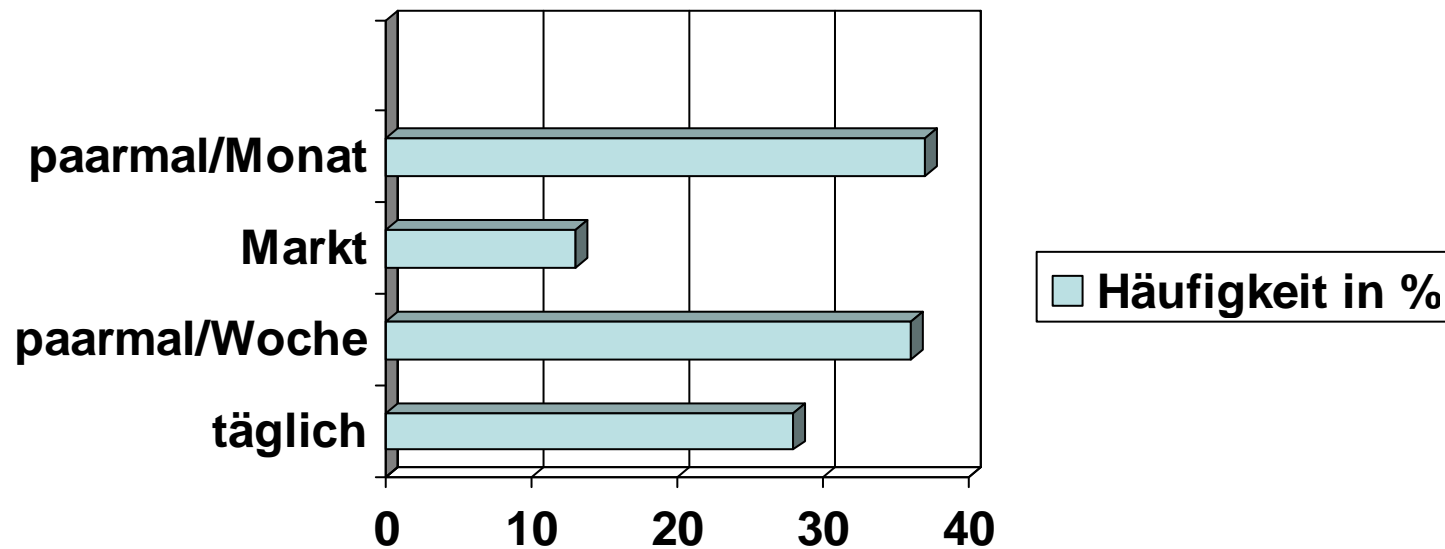
# Gipfelischiif-Umfrage

- Versand der Fragebogen an 190 Vereinsmitglieder der ARUF (Aktion rechtsufriges Frükschiif)
- Abgabe auf dem Gipfelischiif an Pendler
- Rücklauf: 120 ausgefüllte Fragebogen
- Ziel: Informationen über Benutzer und Bereitschaft für finanziellen Spezialbeitrag.
- Befragungszeitraum: Juli 2006

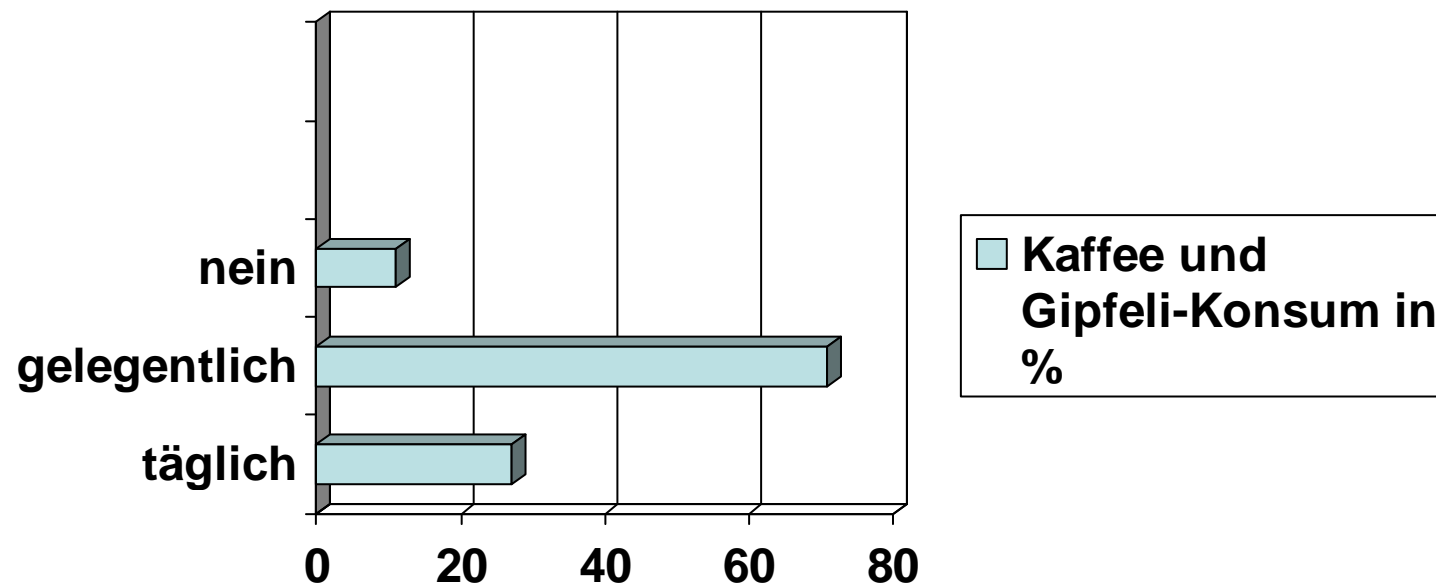
- Drei Viertel der Benutzer fahren seit mehr als vier Jahren mit dem Gipfelischiif
- Über 30% benutzen den Morgenkurs seit mehr als 10 Jahren (davon 21 % seit etwa 20 Jahren)
- Die Langjährigen sind gelegentliche Benutzer, da pensioniert



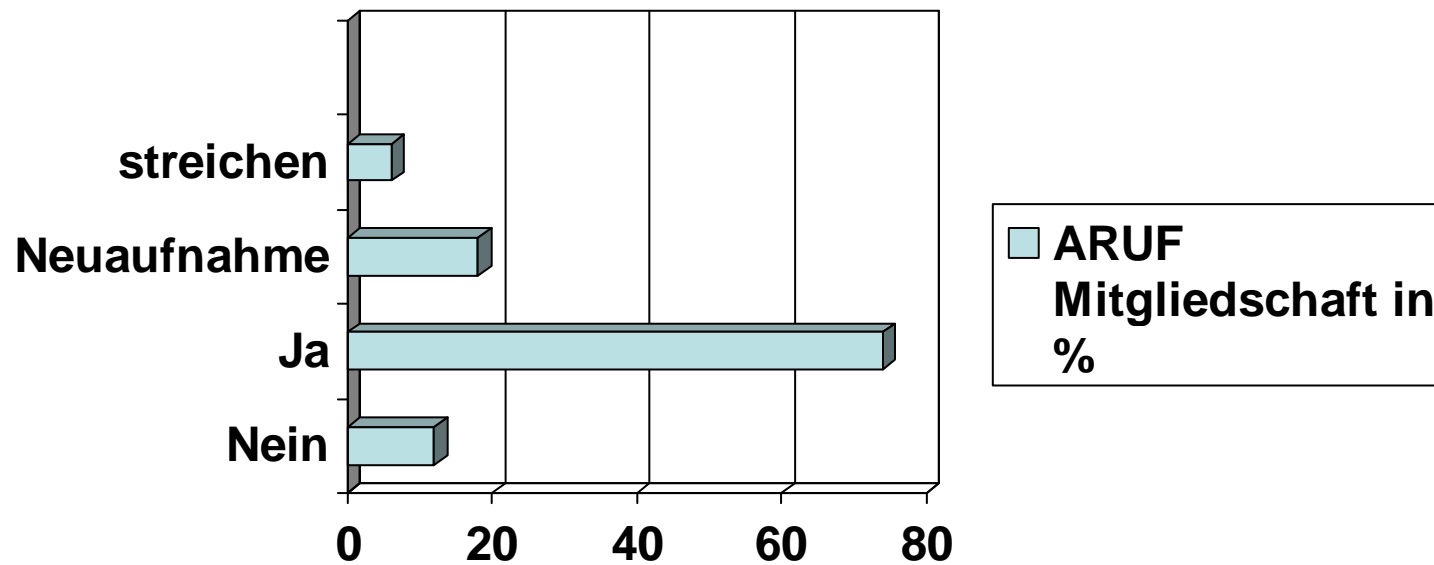
- Ein gutes Viertel pendelt täglich (mit wenigen Ausnahmen)
- 60% sind „täglich“ oder „mehrmals/Woche“ auf dem Schiff (= Pendler auf dem Weg zur Arbeit)
- Pensionierte sind in losen Abständen weiterhin regelmässige Benutzer („Markt“, „paarmal/Monat“)



- Über 80 % der Benutzer profitieren zumindest gelegentlich vom Kaffee/Gipfeli-Service
- Viele gelegentlich Eingestufte konsumieren jedoch auf jeder Fahrt



- Die Diskussion um das Gipfelschiff hat uns neue Mitglieder beschert. 20 Benutzer sind bereit, der ARUF beizutreten.



# Bereitschaft freiwillige Zusatzmittel

<b>ARUF-Mitgliedschaft</b>		<b>„Saison-Abo“ CHF 200.- zu beziehen beim ZVV</b>	
16 x nur Mitglied =	0.-	37 x sicher bezahlen =	7.400.-
35 x 50.- Zusatz =	1.750.-	32 x vielleicht bez. =	6.400.-
27 x 100.- Zusatz =	2.700.-		
6 x 150.-Zusatz =	900.-		
24 x 200.- Zusatz =	4.800.-		
<b>Total</b>	<b>10.150.-</b>	<b>Total</b>	<b>13.800.-</b>

Fazit: Vermutlich würden ARUF-Mitglieder jährlich ca. CHF 10.000.- freiwillig aufbringen

# **Sponsoring / freiwillige Beiträge von Unternehmen, Institutionen**

Vermutlich könnte mit einigem Aufwand ein paar Tausend Franken von örtlichen Unternehmen, Institutionen und Vereinen zusammen gebracht werden.

Die Frage ist nur, ob die Spendebereitschaft über die Jahre anhalten würde.